

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Strom als Kosten der Unterkunft anerkennen**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung setzt sich auf Bundesebene dafür ein, dass nicht nur Warmwasser, sondern auch elektrischer Strom bei Empfängern von Arbeitslosengeld II als Teil der Kosten der Unterkunft anerkannt wird.

**Udo Pastörs und Fraktion**

#### **Begründung:**

Seit März 2011 sind Aufwendungen für Warmwasser nicht mehr vom Regelsatz zu erbringen, sondern die Miete und Heizung als Teil der Kosten der Unterkunft vom Leistungsträger zu übernehmen.

Da Strom genau wie Warmwasser als existenzielles Grundbedürfnis anzusehen ist, das untrennbar zum Wohnen gehört, ist es angebracht, auch hier eine Änderung zugunsten der Leistungsempfänger vorzunehmen.